

Erwachsenenschutz

Kommentar zu Art. 360–456 ZGB

Dr. iur. Hermann Schmid

Rechtsanwalt



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Schrifttum	XIX
Allgemeine Einleitung	1
I. Ausgangslage	1
1. Abschluss der Familienrechtsrevision	1
2. Mängel des vorrevidierten Rechts	1
3. Vorentwurf 2003	4
4. Ergebnis des Vernehmlassungsverfahrens	5
5. Überarbeitung des Vorentwurfs durch das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement	7
II. Grundzüge des neuen Rechts	8
1. Leitgedanke und einzelne Reformziele	8
2. Regelungskonzept	8
Kommentar	13
Dritte Abteilung: Der Erwachsenenschutz	13
Zehnter Titel: Die eigene Vorsorge und Massnahmen von Gesetzes wegen	15
Erster Abschnitt: Die eigene Vorsorge	15
Erster Unterabschnitt: Der Vorsorgeauftrag	15
A. Grundsatz	15
Art. 360	15
B. Errichtung und Widerruf	20
I. Errichtung	20
Art. 361	20
II. Widerruf	23
Art. 362	23
C. Feststellung der Wirksamkeit und Annahme	25
Art. 363	25

Inhaltsverzeichnis

D. Auslegung und Ergänzung	28
Art. 364	28
E. Erfüllung	29
Art. 365	29
F. Entschädigung und Spesen	31
Art. 366	31
G. Kündigung	33
Art. 367	33
H. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	35
Art. 368	35
I. Wiedererlangen der Urteilsfähigkeit	37
Art. 369	37
<i>Vor Art. 370–373, 377–381 (Patientenverfügung und gesetzliche Vertretung bei medizinischen Massnahmen)</i>	38
Zweiter Unterabschnitt: Die Patientenverfügung	39
A. Grundsatz	39
Art. 370	39
B. Errichtung und Widerruf	43
Art. 371	43
C. Eintritt der Urteilsunfähigkeit	45
Art. 372	45
D. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	51
Art. 373	51
Zweiter Abschnitt: Massnahmen von Gesetzes wegen für urteilsunfähige Personen	54
Erster Unterabschnitt: Vertretung durch den Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder den eingetragenen Partner	54
A. Voraussetzungen und Umfang des Vertretungsrechts	54
Art. 374	54
B. Ausübung des Vertretungsrechts	58
Art. 375	58
C. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	59
Art. 376	59
Zweiter Unterabschnitt: Vertretung bei medizinischen Massnahmen	60
A. Behandlungsplan	60
Art. 377	60
B. Vertretungsberechtigte Person	63

Art. 378	63
C. Dringliche Fälle	67
Art. 379	67
D. Behandlung einer psychischen Störung	68
Art. 380	68
E. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	69
Art. 381	69
Dritter Unterabschnitt: Aufenthalt in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen	71
A. Betreuungsvertrag	71
Art. 382	71
B. Einschränkung der Bewegungsfreiheit	73
I. Voraussetzungen	73
Art. 383	73
II. Protokollierung und Information	76
Art. 384	76
III. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	77
Art. 385	77
C. Schutz der Persönlichkeit	78
Art. 386	78
D. Aufsicht über Wohn- und Pflegeeinrichtungen	80
Art. 387	80
 Elfter Titel: Die behördlichen Massnahmen	 82
Erster Abschnitt: Allgemeine Grundsätze	82
A. Zweck	82
Art. 388	82
B. Subsidiarität und Verhältnismässigkeit	83
Art. 389	83
<i>Vor Art. 390 ff. (Beistandschaft des vorrevidierten Rechts als Ausgangslage)</i>	85
Zweiter Abschnitt: Die Beistandschaften	86
Erster Unterabschnitt: Allgemeine Bestimmungen	86
A. Voraussetzungen	86
Art. 390	86
B. Aufgabenbereiche	90
Art. 391	90
C. Verzicht auf eine Beistandschaft	93
Art. 392	93

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Unterabschnitt: Die Arten von Beistandschaften	95
A. Begleitbeistandschaft	95
Art. 393	95
B. Vertretungsbeistandschaft	97
I. Im Allgemeinen	97
Art. 394	97
II. Vermögensverwaltung	100
Art. 395	100
C. Mitwirkungsbeistandschaft	102
Art. 396	102
D. Kombination von Beistandschaften	105
Art. 397	105
<i>Vor Art. 398 (Entmündigung als Ausgangslage)</i>	105
E. Umfassende Beistandschaft	106
Art. 398	106
Dritter Unterabschnitt: Ende der Beistandschaft	110
Art. 399	110
Vierter Unterabschnitt: Der Beistand oder die Beiständin	112
A. Ernennung	112
I. Allgemeine Voraussetzungen	112
Art. 400	112
II. Wünsche der betroffenen Person oder ihr nahestehender Personen	115
Art. 401	115
III. Übertragung des Amtes auf mehrere Personen	116
Art. 402	116
B. Verhinderung und Interessenkollision	118
Art. 403	118
C. Entschädigung und Spesen	119
Art. 404	119
Fünfter Unterabschnitt: Die Führung der Beistandschaft	122
A. Übernahme des Amtes	122
Art. 405	122
B. Verhältnis zur betroffenen Person	124
Art. 406	124
C. Eigenes Handeln der betroffenen Person	125
Art. 407	125

D. Vermögensverwaltung	128
I. Aufgaben	128
Art. 408	128
II. Beträge zur freien Verfügung	130
Art. 409	130
III. Rechnung	131
Art. 410	131
E. Berichterstattung	132
Art. 411	132
F. Besondere Geschäfte	134
Art. 412	134
G. Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht	136
Art. 413	136
H. Änderung der Verhältnisse	137
Art. 414	137
Sechster Unterabschnitt: Die Mitwirkung der Erwachsenenschutzbehörde	138
A. Prüfung der Rechnung und des Berichts	138
Art. 415	138
<i>Vor Art. 416 (Sterilisation)</i>	140
B. Zustimmungsbefürdigte Geschäfte	144
I. Von Gesetzes wegen	144
Art. 416	144
II. Auf Anordnung	151
Art. 417	151
III. Fehlen der Zustimmung	152
Art. 418	152
Siebter Unterabschnitt: Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	154
Art. 419	154
Achter Unterabschnitt: Besondere Bestimmungen für Angehörige	156
Art. 420	156
Neunter Unterabschnitt: Das Ende des Amtes des Beistands oder der Beiständin	157
A. Von Gesetzes wegen	157
Art. 421	157
B. Entlassung	159
I. Auf Begehren des Beistands oder der Beiständin	159
Art. 422	159

Inhaltsverzeichnis

II. Übrige Fälle	160
Art. 423	160
C. Weiterführung der Geschäfte	161
Art. 424	161
D. Schlussbericht und Schlussrechnung	163
Art. 425	163
<i>Vor Art. 426–439</i>	165
Dritter Abschnitt: Die fürsorgerische Unterbringung	166
A. Die Massnahmen	166
I. Unterbringung zur Behandlung oder Betreuung	166
Art. 426	166
II. Zurückbehaltung freiwillig Eingetretener	172
Art. 427	172
B. Zuständigkeit für die Unterbringung und die Entlassung	174
I. Erwachsenenschutzbehörde	174
Art. 428	174
II. Ärztinnen und Ärzte	175
1. Zuständigkeit	175
Art. 429	175
2. Verfahren	179
Art. 430	179
C. Periodische Überprüfung	182
Art. 431	182
D. Vertrauensperson	183
Art. 432	183
E. Medizinische Massnahmen bei einer psychischen Störung	184
I. Behandlungsplan	184
Art. 433	184
II. Behandlung ohne Zustimmung	187
Art. 434	187
III. Notfälle	190
Art. 435	190
IV. Austrittsgespräch	191
Art. 436	191
V. Kantonales Recht	191
Art. 437	191
F. Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit	195
Art. 438	195

G. Anrufung des Gerichts	195
Art. 439	195
Zwölfter Titel: Organisation	201
Erster Abschnitt: Behörden und örtliche Zuständigkeit	201
A. Erwachsenenschutzbehörde	201
Art. 440	201
B. Aufsichtsbehörde	206
Art. 441	206
C. Örtliche Zuständigkeit	208
Art. 442	208
Zweiter Abschnitt: Verfahren	212
Erster Unterabschnitt: Vor der Erwachsenenschutzbehörde	212
A. Melderechte und -pflichten	212
Art. 443	212
B. Prüfung der Zuständigkeit	215
Art. 444	215
C. Vorsorgliche Massnahmen	216
Art. 445	216
D. Verfahrensgrundsätze	219
Art. 446	219
E. Anhörung	222
Art. 447	222
F. Mitwirkungspflichten und Amtshilfe	224
Art. 448	224
G. Begutachtung in einer Einrichtung	227
Art. 449	227
H. Anordnung einer Vertretung	228
Art. 449a	228
I. Akteneinsicht	230
Art. 449b	230
J. Mitteilungspflicht	231
Art. 449c	231
<i>Vor Art. 450 (Entscheide der Erwachsenenschutzbehörde)</i>	232
Zweiter Unterabschnitt: Vor der gerichtlichen Beschwerdeinstanz	233
A. Beschwerdeobjekt und Beschwerdebefugnis	233
Art. 450	233
B. Beschwerdegründe	239

Inhaltsverzeichnis

Art. 450 <i>a</i>	239
C. Beschwerdefrist	241
Art. 450 <i>b</i>	241
D. Aufschiebende Wirkung	243
Art. 450 <i>c</i>	243
E. Vernehmlassung der Vorinstanz und Wiedererwägung	244
Art. 450 <i>d</i>	244
F. Besondere Bestimmungen bei fürsorglicher Unterbringung	245
Art. 450 <i>e</i>	245
Dritter Unterabschnitt: Gemeinsame Bestimmung	248
Art. 450 <i>f</i>	248
Vierter Unterabschnitt: Vollstreckung	249
Art. 450 <i>g</i>	249
Dritter Abschnitt: Verhältnis zu Dritten und Zusammenarbeitspflicht	251
A. Verschwiegenheitspflicht und Auskunft	251
Art. 451	251
B. Wirkung der Massnahmen gegenüber Dritten	254
Art. 452	254
C. Zusammenarbeitspflicht	255
Art. 453	255
Vierter Abschnitt: Verantwortlichkeit	257
A. Grundsatz	257
Art. 454	257
B. Verjährung	260
Art. 455	260
C. Haftung nach Auftragsrecht	262
Art. 456	262
Schlusstitel: Anwendungs- und Einführungsbestimmungen	264
V. Erwachsenenschutz	264
1. Bestehende Massnahmen	264
Art. 14	264
2. Hängige Verfahren	265
Art. 14 <i>a</i>	265
Sachregister	267